



Herrn Oberbürgermeister
Stefan Schostok
R a t h a u s
30159 Hannover

17. Mai 2016

Anfrage gem. der Geschäftsordnung des
Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die Ratsversammlung

Heimarbeitsplatz / Telearbeitsplatz

Die Stadtverwaltung bietet ihren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern an, mittels „Homeoffice“ auch von zu Hause aus, ihre dienstlichen Aufgaben zu erledigen. Dies kann in vielen Fällen – auch in Verbindung mit Teilzeitarbeit – eine gute Möglichkeit sein, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Besteht die Möglichkeit der (Tele-)Heimarbeit grundsätzlich in allen Fachbereichen der Stadt Hannover, sofern nein, welche Fachbereiche bieten diese Möglichkeiten aus welchen Gründen nicht an?
2. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen dieses Angebot der Stadtverwaltung (bitte eine Auflistung getrennt nach den Geschlechtern und nach Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten sowie prozentualer Angabe der Aufteilung der Arbeits- und Anwesenheitszeiten in der Verwaltung gegenüber dem Homeoffice-Arbeitsplatz)?
3. Welche Entwicklung hat es in diesem Bereich in den letzten 10 Jahren in der Stadtverwaltung gegeben, welche Pläne verfolgt die Verwaltung diesbezüglich, um eine noch größere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erzielen, und wie wird möglichen Risiken dieses Arbeitsmodells entgegengewirkt?

Jens Seidel
Vorsitzender

Für Nachfragen steht Ihnen unser gleichstellungspolitischer Sprecher, **Dieter Küßner**, unter 0172 / 51 774 68 zur Verfügung.